



# Arabischer Abend

im Haus der Stadt  
15. Mai 2018 um 20 Uhr  
Der Eintritt ist frei

## Folgende Stipendiaten werden lesen:

**Noor Kanj**, Schriftstellerin aus Syrien (Jahrgang 1990) studierte Informatik und Wirtschaftswissenschaften. 2014 verließ sie Syrien Richtung Libanon. Noor Kanj hat für verschiedene arabische Zeitschriften geschrieben. Ihre Lyrik hat sie bei Lesungen in Syrien, dem Libanon und Deutschland vorgestellt. Einige Gedichte wurden im arabischsprachigen Sammelband „Neue syrische Dichtung“ veröffentlicht. Noor Kanj nimmt am Programm „Verschmuggel“ des Berliner Hauses der Poesie teil. Auf Deutsch erschienen: Weg sein – hier sein, Texte aus Deutschland, Anthologie, Seccession Verlag für Literatur, Zürich, 2016  
Noor Kanj lebt mit ihrem Mann Jalal Alahmadi und ihrer Tochter in Düren

**Ahmad Kathlish**, Schriftsteller, Journalist und Tänzer aus Syrien (Jahrgang 1988), studierte Mathematik in Damaskus, Syrien und ist als viel beachteter Sprecher, Autor und Journalist weltweit für Kulturmagazine, Forschungseinrichtungen und Zeitungen tätig. Seinem Soundcloud-Kanal „Tiklam“ folgen täglich circa 5.000 Zuhörer – Im Juni 2017 erreichte er die Marke von 3 Millionen Klicks. Mit dieser Plattform unterstützt er außerdem junge Autoren und Übersetzer zur Realisierung unterschiedlicher Kulturprojekte. Seine Werke wurden vielfach prämiert (u.a. durch Ettijjat-Independent Culture – in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut). Neben seinen beiden Publikationen „A Taste of Bab Sharqi“, 2013, Amman und „The Marble Cracked“, 2011, Damaskus erarbeitet er u.a. eine Anthologie über arabische Poesie für Al Jasra in Qatar. Zur Zeit realisiert er neben einem aktuellen Forschungsvorhaben über syrische Autoren mehrere Projekte mit internationalen Künstlern.  
Ahmed Kathlish lebt in Düren

**Jalal Alahmadi**, Schriftsteller, Lyriker aus dem Jemen (Jahrgang 1987), geboren in Saudi-Arabien  
Mit seiner Lyrik wurde er im Jemen und der arabischen Welt bekannt. Er hat mehrere literarische Preise erhalten, den „Yemeni president's prize for poetry 2011“ und den „Abdulaziz al-Maqalih's prize for poetry 2014“. Bisher veröffentlichte er vier Lyrikbände. Teilnehmer des diesjährigen 17. Poesiefestival Berlin „Kein schöner Land“ Poesiegespräch: Schreiben nach der Flucht – Worte im Handgepäck  
Auf Deutsch erschienen: Weg sein – hier sein, Texte aus Deutschland, Anthologie, Seccession Verlag für Literatur, Zürich, 2016  
Aktuell sind er und seine Frau Noor Kanji eingeladen am internationalen Projekt „To write on“, finanziert von der Stadt Berlin, dem Goethe-Institut und der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin, teilzunehmen.  
Jalal Alahmadi, seine Ehefrau Noor Kanj und ihre Tochter leben in Düren

**Omar Al Jaffal**, Schriftsteller und Journalist aus dem Irak (Jahrgang 1988), wuchs in Syrien auf und musste das Land 2011 in Richtung Irak verlassen, wo er u.a. zu den Themen Prostitution, Korruption und an Reportagen zu den von ISIS kontrollierten irakischen Gebieten arbeitet. Er schreibt für bedeutende irakische Zeitschriften und Online-Redaktionen wie al-Monitor und die Zeitschrift Assafir. Seine Kommentare und Berichte sind in internationalen Medien verbreitet. 2009 erschien seine erste Lyrik Sammlung „The Betrayal of Miss Life“ in Damaskus, die zweite Lyrik Sammlung „Life in an Exhausted Stretcher“ erschien 2016 im niederländischen Verlag „Makhtootat“. 2017 erhielt er den renommierten Journalisten Preis „Mustafa Al\_Husseiny“ für die besten jungen arabischen Journalisten für seinen Artikel: „The Bitterness of Disappointment in Iraq“, veröffentlicht am 1.7.2016 in „Assafir Newspaper“. Omar Al Jaffal lebt in Düren

Der Moderator des Abends ist Stefan Weidner, Islamwissenschaftler, Schriftsteller und Übersetzer.

# Initiative Dürener Syrienhilfe

## Krieg in Syrien; ein „Meilenstein der Schande“

**Der Krieg in Syrien wütet seit sieben Jahren, Millionen Menschen sind Opfer dieser Katastrophe geworden. Die Kinder sind laut UNICEF in dem Kriegsland besonders getroffen und benachteiligt.**

*„Die gezielte Zerstörung von Bildungseinrichtungen ist ein altbewährtes Merkmal von bewaffneten Konflikten. 2016 berichtete UNICEF von 2,1 Millionen Kindern in Syrien und 700.000 geflüchteten syrischen Kindern, die keinen Zugang zu Bildung haben. Ohne ein Ende des Konflikts besteht die Sorge, dass diese Krise zu einer ‚verlorenen Generation‘ von Kindern führt, denen die Grundvoraussetzungen fehlen werden und der Zugang zu Bildung verwehrt bleibt“ [Humanium 2018]*

*„Es darf allerdings nicht bei Entsetzen, Mitleid und Ohnmachtsgefühlen bleiben, denn wir können sehr wohl etwas tun! Dank der Initiative „Dürener Syrienhilfe“ haben wir die Möglichkeit, unmittelbar zu helfen.“ Appelliert der Schirmherr der Initiative Herr Bürgermeister Paul Larue.*

Die Initiative Dürener Syrienhilfe hat im Libanon in der Bürgerinitiative „Syrische Bildungscommission in Libanon“ einen zuverlässigen Partner gefunden. Seit 2012 kümmert sich diese Bildungscommission um die Schule für inzwischen mehr als 3000 syrische Flüchtlingskinder mit regelmäßigem Unterricht und Versorgung mit Büchern, Heften, Kleidung und z.T. Transport. Mit der Spende Aktion „Schultasche für syrische Flüchtlingskinder“ im Libanon möchten wir mit unserem Partner mittels Ihrer Hilfe und Unterstützung so viel bedürftigen Kindern wie möglich, dort an Ort und Stelle helfen und ihre Zukunft sichern!

***Wir brauchen dringend Ihre Unterstützung, helfen Sie mit!?***

**Deutsch-Syrischer Verein  
zur Förderung der Freiheiten und Menschenrechte e.V.**

Wiesenstraße 16d  
64331 Weiterstadt  
Germany

Telefon +49 (0)6151. 1540819  
Telefax +49 (0)6151. 608018-9  
info@ds-verein.org  
www.ds-verein.org